



SÜDAMERIKA: ECUADOR

15 TAGE BEZAUBERNDDES ECUADOR

Tauchen Sie ein in die faszinierende Natur und Kultur Ecuadors: In den aufregenden Städten Quito und Cuenca fühlen Sie sich in die spanische Kolonialzeit zurückversetzt. Sie entspannen in herrlich gelegenen Thermen, umgeben von üppigem Nebelwald, gleiten mit einem Kanu lautlos durch den tropischen Regenwald Amazoniens und wandern zu tosenden Wasserfällen. Sie unternehmen eine eindrucksvolle Zugfahrt, besuchen den bekannten Poncho-Markt in Otavalo, wandern am Fuße schneebedeckter Vulkane durch einsame Gebirgslandschaften und entdecken Inkaruinen. Schließlich geht es durch Bananen- und Kakaoplantagen in die pulsierende tropische Hafenstadt Guayaquil.

*** Reisebeginn täglich außer Donnerstag zu Ihrem Wunschtermin - idealerweise montags, damit die schönen Märkte von Pujilí, Otalvo und Guamote besucht werden können (Beste Reisezeit: ganzjährig) - ab 1 Person buchbar***



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Quito

Willkommen in Ecuador! Nach Ihrer Ankunft am Flughafen von Quito werden Sie herzlich begrüßt und zu Ihrem Hotel gebracht, wo Sie zweimal übernachten werden. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

2. Reisetag: Quito Stadtbesichtigung (F)

Vormittags besichtigen Sie ausführlich die wunderbar restaurierte Altstadt von Quito (Eintritte nicht enthalten). Die größte erhaltene Kolonialstadt Amerikas wurde von der UNESCO schon 1978 zum Weltkulturerbe erklärt. Ihr Rundgang führt Sie von der Plaza Grande, vorbei an der Kathedrale und dem Präsidentenpalast, zu den pompösen Kirchen El Sagrario und La Compañía. Des Weiteren lernen Sie die Plätze Santo Domingo, La Merced und San Francisco kennen sowie das Kloster San Francisco, ein Juwel der Kolonialkunst Amerikas. Zum Abschluss besichtigen Sie Quitos Wahrzeichen El Panecillo mit der Statue der Virgen de Quito. Am Nachmittag stehen Ihnen zwei fakultative Ausflüge zur Wahl: entweder Sie besichtigen das Äquatordenkmal Mitad del Mundo oder Sie fahren mit der Seilbahn auf den Pichincha (4.100 m).

3. Reisetag: Quito - Markt in Pujilí - Kratersee Quilotoa - Lasso (F)

Sehr früh am Morgen fahren Sie in den kleinen Ort Pujilí, welcher für seinen traditionellen Markt bekannt ist, der jeden Mittwoch und Sonntag stattfindet. Einheimische aus den angrenzenden Bergregionen treffen sich hier, um Tiere und Güter zu verkaufen, zu kaufen und zu tauschen. Lassen Sie sich von dem vielfältigen Angebot an Früchten und Gemüsesorten, Handarbeiten und Haushaltswaren verzaubern. Direkt am Hauptplatz lohnt sich der Besuch der kleinen Kirche. Nachmittags besuchen Sie den eindrucksvollen See Quilotoa (Eintritt nicht enthalten). Der Aufstieg wird dann schon ein wenig beschwerlicher und wenn Sie möchten, besteht die Möglichkeit sich auf dem Rücken eines Esels wieder nach oben zu bewegen (ca. 8 USD pro Person). Anschließend fahren Sie weiter nach Lasso, wo Sie heute übernachten.

4. Reisetag: Lasso - Nationalpark Cotopaxi - Hacienda El Porvenir (F)

Nach dem Frühstück besuchen Sie den Nationalpark Cotopaxi (Eintritt nicht enthalten). Das Zentrum des 34.000 ha großen Gebietes bildet der Bilderbuch-Vulkan Cotopaxi, der höchste aktive Vulkan der Welt. Nach einer kurzen Wanderung durch mondähnliche Landschaften zur Limpiopungo Lagune haben Sie die Möglichkeit 300 Höhenmeter zur José Ribas Schutzhütte aufzusteigen, die auf 4.800 m liegt. Anschließend fahren Sie in die ökologische Hacienda El Porvenir, welche sich am Fuße des Vulkans Rumiñahui befindet. Hier haben Sie Gelegenheit sich für den Rest des Tages auszuruhen und die wunderschöne Umgebung mit Blick auf den Cotopaxi Vulkan zu genießen. Übernachtung in der Hacienda.

5. Reisetag: Hacienda El Porvenir - NP Antisana - Otavalo (F)

Heute besuchen Sie das Antisana Naturschutzgebiet, welches mit dem Ziel betrieben wird, die ursprüngliche Flora und Fauna des andinen Páramos zu erhalten. Bei einer kleinen Wanderung durch das Reservat haben Sie die Möglichkeit den Antisana Vulkan, den vierthöchsten Vulkan Ecuadors (5.758 m) sowie die gewaltigen Gletschermoränen zu bestaunen. Mit etwas Glück können Sie den Kondor, den König der Anden, beobachten. Danach besuchen Sie den nahe gelegenen See La Mica. Dieser ist von einer atemberaubenden Landschaft umgeben. Anschließend fahren Sie in das gemütliche Städtchen Otavalo, wo Sie die nächsten beiden Nächte verbringen werden. Auf dem Weg dorthin überqueren Sie den Äquator nahe der Stadt Cayambe und fahren am malerischen Vulkan Imbabura und der Lagune San Pablo vorbei.

6. Reisetag: Poncho-Markt in Otavalo - Kratersee Cuicocha (F)

Der Tag beginnt wieder früh. Zunächst besuchen Sie den etwas außerhalb Otavalos gelegenen Tiermarkt, auf dem unter anderem lebende Schweine, Kühe, Hühner und Meerschweinchen verkauft werden. Danach fahren Sie weiter zu einem der bekanntesten und größten indigenen Märkte Südamerikas, zum Poncho-Markt von Otavalo. Auf diesem lebhaften Markt werden viele farbenfrohe Textilien und Schmuck angeboten. Handeln ist hier ein Muss! Nachmittags fahren Sie zum Kratersee Cuicocha (Eintritt nicht enthalten). Hier haben Sie die Möglichkeit bei einer leichten Wanderung entlang des Kraterandes die atemberaubende Aussicht in das Tal von Otavalo zu genießen. Danach fahren Sie wieder zurück nach Otavalo zu Ihrer Unterkunft.

7. Reisetag: Otavalo - Rosenfarm - Thermalbäder von Papallacta (F)

Nach dem Frühstück besuchen Sie eine kleine Rosenfarm. Die Rosen in Ecuador gelten heute als die besten der Welt und sind eines der fünf wichtigsten Exportprodukte des Landes. Anschließend fahren Sie in den idyllischen Kurort Papallacta. In verschiedenen bis zu 40° C warmen Becken können Sie sich wunderbar entspannen und die Kulisse genießen (Eintritt nicht enthalten). Bei guter Sicht haben Sie sogar einen herrlichen Blick auf den vergletscherten Vulkan Antisana. Zwischendurch können Sie sich in dem eiskalten und glasklaren Wasser eines vorbeiströmenden Baches abkühlen. Die Nacht verbringen Sie in Papallacta.

8. Reisetag: Papallacta - Fahrt ins Amazonasbecken (F,A)

Am Vormittag begeben Sie sich auf eine kurze Wanderung durch die herrliche Landschaft entlang des Gebirgsbaches Papallacta. Danach geht es weiter in Richtung Oriente, der Regenwaldregion. Vorbei an Nebelwäldern geht es in das immer tropischer werdende Klima, bis Sie schließlich die kleine, im Regenwald versteckte Hakuna Matata Lodge erreichen – ein kleines Paradies mitten im ecuadorianischen Bergdschungel. Am Nachmittag stehen Ihnen zwei Ausflugsoptionen zur Wahl: Sie können entweder die Umgebung auf den hoteleigenen Pferden erkunden, oder Sie entscheiden sich für eine Wanderung auf den gut markierten Naturpfaden durch das 120 Hektar große private Regenwald-Reservat. Zurück in der Lodge können Sie sich im palmenförmigen Pool (gefüllt mit frischem Quellwasser) abkühlen und den Abend mit einem leckeren Cocktail in der Hängematte ausklingen lassen.

9. Reisetag: Entdeckungstour im Regenwald (F, M, A)

Heute unternehmen Sie einen Tagesausflug in den tropischen Regenwald. Zunächst fahren Sie in das kleine Dschungeldörfchen Misahualli, wo Sie von einer Schar von Affen begrüßt werden. Hier steigen Sie in ein motorisiertes Kanu um, dass uns auf dem Rio Napo flussabwärts bis zur Tierauffangstation „amaZOOnico“ bringt. Rund 500 Tiere – unter anderem Affen, Brillenbären, Tapire, Pekaris und andere tolle Tiere – leben dort und werden, falls möglich, auf ein Leben im Regenwald vorbereitet. Anschließend unternehmen Sie mit einem einheimischen Naturführer eine Wanderung durch den Dschungel, auf der Ihnen die medizinische Bedeutung einiger Pflanzen und Bäume näher gebracht wird, sowie jahrtausendalte Traditionen der Ureinwohner erläutert werden. Nach dem Mittagessen besuchen Sie eine kleine indigene Gemeinschaft. Dort lernen Sie mehr über die Lebensweisen der Einheimischen und können diese bei der Bewältigung ihres Alltages beobachten. Bevor Sie wieder zur Lodge zurückfahren, haben Sie noch die Möglichkeit, Ihr Geschick beim Blasrohrschießen unter Beweis zu stellen.

10. Reisetag: Amazonas - Pastaza Canyon - Wasserfall - Baños (F)

Sie verlassen heute die Dschungel Lodge und fahren durch den Regenwald bis in das Dschungelstädtchen Puyo, wo Sie das Amazonasbecken verlassen. Ihr heutiges Ausflugsziel ist der Pastaza Canyon. Auf der Fahrt entlang spektakulärer Abhänge und zahlreicher rauschender Wasserfälle können Sie schön die sich verändernde und immer üppiger werdende Vegetation beobachten. In dem kleinen Ort Rio Verde steigen Sie aus und erreichen nach einem kleinen Spaziergang den tosenden Wasserfall Pailón del Diablo (Teufelspfanne, Eintritt nicht enthalten) erreichen. Wenn Sie schwindelfrei sind, haben Sie anschließend Gelegenheit, mit einer kleinen, an einem Drahtseil hängenden Gondel die ca. 200 Meter tiefe Schlucht des Canyons zu überqueren (Eintritt nicht enthalten). Am Nachmittag fahren Sie in das beliebte touristische Städtchen Baños, das für sein angenehmes Klima, die warmen Thermalquellen, die außergewöhnlich schöne Landschaft und seine Süßigkeiten bekannt ist. Dort übernachten Sie heute.

11. Reisetag: Baños - Markt Guamote - NP Chimborazo - Riobamba (F)

Nach einem zeitigen Frühstück brechen Sie auf zum farbenprächtigen Markt Guamote, auf dem zahlreiche mit bunten Trachten bekleidete Einheimische aus den umliegenden Bergdörfern Handel betreiben (nur donnerstags). Der quirlige Markt gilt als einer der ursprünglichsten des Landes. Anschließend fahren Sie zum höchsten Berg des Landes, dem Chimborazo (6.310 m), auch gleichzeitig der höchste nicht aktive Vulkan der Erde (Eintritt nicht enthalten). Ihre Fahrt führt Sie durch Arenal, eine wüstenartige Landschaft, in der wild lebende Vicuña-Herden zu beobachten sind. Diese scheuen Tiere gehören übrigens zu den vier südamerikanischen Kleinkamelarten. Später haben Sie noch die Möglichkeit zu einer kurzen Wanderung zur Edward Whymper-Hütte, welche auf 5000 m liegt. Wenn Ihnen die Höhe allgemein nicht zu sehr zu schaffen macht, werden Sie den Weg gut meistern. Am Abend erreichen Sie Ihr Hotel in Riobamba.

12. Reisetag: Riobamba - Zugfahrt zur Teufelsnase - Cuenca (F)

Früh morgens stehen Sie auf und fahren mit Ihrem Reiseleiter nach Alausí. Die malerische Landschaft auf dem Weg ist gemischt mit vielen Naturtönen der Natur, den hochgelegenen Feldern der Indigenas und den weißen Andenriesen, die im Hintergrund majestätisch wachen. In Alausí angekommen, steigen Sie in den Schienenbus um und es geht weiter über die spektakulären Spitzkehren der Teufelsnase – die steilste Bahnstrecke der Welt. Ein unvergessliches Erlebnis mit traumhaften Ausblicken! Am Nachmittag erreichen Sie schließlich Ingapirca, die bedeutendste präkolumbische archäologische Fundstätte Ecuadors. Diese Fest- und Kultstätte der Kañari wurde später auch von den Inkas genutzt und ausgebaut. Nach einem Rundgang fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel Cuenca, das Sie am Abend erreichen.

13. Reisetag: Stadtbesichtigung Cuenca (F)

Heute lernen Sie die Kolonialstadt Cuenca kennen, die oft als schönste Stadt Ecuadors bezeichnet wird und 1999 von der UNESCO unter Weltdenkmalschutz gestellt wurde. Die Uferpromenade entlang dem Rio Tomebamba, die imposante Kathedrale, der tägliche Markt und der bunte Blumenmarkt zählen zu den Höhepunkten des Rundgangs. Beim Besuch einer Panama-Hut-Fabrik können Sie dann viel über die Herstellung der feinsten Strohhüte der Welt erfahren. Den Namen haben die durch Hemingway bekannt gewordenen Hüte im Übrigen ihrer Exportroute durch den Panamakanal zu verdanken. Der Nachmittag steht Ihnen dann frei zur Verfügung, um noch ein wenig auf eigene Faust durch die hübschen Gassen zu schlendern.

14. Reisetag: Cuenca - Nationalpark Cajas - Guayaquil (F)

Nach dem Frühstück fahren Sie in Richtung Guayaquil, durch den herrlichen Nationalpark Cajas, der für sein feuchtes und hügeliges Bergland berühmt ist (Eintritt nicht enthalten). Neben unzähligen kleinen Teichen und Sümpfen gibt es in dem Naturschutzgebiet insgesamt mehr als 230 Seen, die eine Größe von mindestens 10 Hektar besitzen und durch kleine Fluss-Systeme miteinander verbunden sind. In dieser schönen Umgebung unternehmen Sie eine kleine Wanderung um die Laguna Llaviuco, bei der Sie die zahlreichen Vogelarten beobachten und die Atmosphäre eines typischen Andenwaldes erleben. Danach fahren Sie zum höchsten Punkt des Cajas Nationalparks und wandern entlang der Laguna Treadora zu einem zauberhaften Polylepis-Wald. Auf dem Weg können Sie unter anderem die bekannte Páramopflanze entdecken und bestaunen. Nach einer spektakulären Fahrt durch verschiedenste Klima- und Vegetationszonen erreichen Sie schließlich das tropische Tiefland, wo Sie fruchtbare Bananen- und Kakaopflanzungen bewundern können. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr Hotel in der Hafenstadt Guayaquil.

15. Reisetag: Stadtbesichtigung Guayaquil - Ende der Reise (F)

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt in Guayaquil. Zu den Höhepunkten zählen der Parque Bolívar mit seinen zahlreichen Leguanen, das beeindruckende Rathaus an der Plaza de Administración, der maurische Uhrturm, die drei Kilometer lange Uferpromenade "Malecón 2000" am breiten Río Guayas sowie das historische Viertel Las Peñas. Vom Hügel Santa Ana mit seinen bunten Häuschen, haben Sie den besten Rundblick auf die pulsierende Hafenstadt mit tropischem Flair. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Gern dürfen Sie durch die Strassen der Stadt schlendern oder einfach nur in der Sonne entspannen. Abends werden Sie zum Flughafen in Guayaquil gebracht, von wo aus Sie Ihre Heim- oder Weiterreise antreten.

Erklärung zu den Mahlzeiten:

F = Frühstück

M = Mittagessen

A = Abendessen

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.01.2015*	31.12.2015	X	2.850 €
Preis pro Person bei 2 Personen im DZ im Standard Hotel & deutschsprachige Reiseleitung			
01.01.2015	31.12.2015	X	2.760 €
Preis pro Person bei 2 Personen im DZ im Standard Hotel & englischsprachige Reiseleitung			
01.10.2017	31.12.2018	X	2.519 €

* =

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > alle notwendigen Transfers ab/bis Flughafen, Hotel etc. im Privatwagen
- > Übernachtungen im Doppelzimmer / Dreibettzimmer mit Frühstück in Hotels der gewählten Kategorie
- > weitere Mahlzeiten laut Tourablauf
- > private, durchgängige deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung von Tag 1 bis Tag 15 mit privatem Transport (Driver Guide, d.h. Reiseleiter = Fahrer) inkl. Ausflüge laut Tourablauf
- > Ansprechpartner vor Ort mit 24-Stunden Notfall-Nummer (deutschsprachige Betreuung)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > internationale & nationale Flüge
- > alle nicht aufgeführten Ausflüge & optionale Aktivitäten
- > Getränke und nicht aufgeführte Mahlzeiten
- > sonstige private Ausgaben & freiwillige Trinkgelder
- > Eintrittsgelder (ca. 40 USD)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 15%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 31 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 35 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Idealerweise sollte diese Reise montags beginnen, damit die schönen Märkte von Pujilí, Otavalo und Guamote besucht werden können. Alternative Starttermine sind samstags (mit Besuch der Märkte in Otavalo und Guano) oder mittwochs (mit den Märkten in Otavalo und Riobamba).

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.